



Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer (Zeidler)

ZITIERT

„Digitalisierung wird das persönliche Gespräch nie ersetzen. Wir sind Begleiter ganze Lebensabschnitte. Der Mensch steht im Vordergrund.“

Andreas Pfeiffer, Martin Pfeiffer, Perg

Ressourcenschoner

Andreas Pfeiffer (30) zog bei der Count IT Pfeiffer Steuerberatung in Perg und Hagenberg ein Vertreter der jungen Generation in die Geschäftsführung ein. „Buchhalter werden sich zu Controllern entwickeln, Bilanzierer zu Beratern und Steuerberater sollten das umfassende Wissen haben“, so Pfeiffer. Der Blick in seine Zukunft. Ein Thema, dem er sich widmet, ist Nachhaltigkeit in der Kanzlei, Ressourcen zu sparen.

„Schon jetzt kann jeder Klient von uns eine eigene Cloud haben“, sagt Rumpel. Dort hin schickt er seine Belege samt den Eingangsrechnungen, die zum Teil bereits mittels Texterkennung automatisch verbucht werden. Rumpel: „Noch ist diese künstliche Intelligenz fehleranfällig, aber in drei bis fünf Jahren wird das reibungsfrei funktionieren.“ Somit werde es künftig keine klassische Datenaufbereitung mehr geben. Wichtig sei die Interpretation von Daten und Ergebnissen.

Was auch die Buchhalter fordern werde, wie Rumpel betont: „Die müssen in Zukunft erkennen, was hinter den Zahlen steckt und welches Geschäftsmodell sich daraufhin vielleicht anbieten könnte.“

Steuerberater vermietet IT-Systeme

„Das bedeutet, dass durch die Digitalisierung viel Routinearbeit wegfallen wird“, ist auch Peter Berner (48) überzeugt. Der geschäftsführende Gesellschafter der Count IT-Group, ansässig im Softwarepark Hagenberg, sieht darin einen Vorteil für den Kunden. „Wir rücken in der klassischen Abwicklung viel näher an unsere Klienten heran.“

Wenn eine Kanzlei mit Einverständnis des Klienten dessen Buchhaltungs- oder Warenwirtschaftssysteme „anzapfen“ könne, sei die elektronische Verarbeitung für den Steuerberater ein Leichtes. Berner: „Wir stellen ein elektronisches Archiv- und Dokumentenmanagement-System zur Verfügung.“ Es gehe sogar so weit, dass Kunden bei Count IT das gesamte Buchhaltungs-, ERP- und Warenwirtschafts-



Wolfgang Köppl

Foto: Heli Mayr

ZITIERT

„In der Steuerberatung gibt es großes Entwicklungspotenzial: Man kann so vieles erreichen, wenn man motiviert ist.“

Wolfgang Köppl, BNP

Zurück in die Heimat

Nach der Matura hat der gebürtige Gmundner Wolfgang Köppl in Wien Recht und Wirtschaft studiert - und ist nach erfolgreichem Abschluss in seine Heimat zurückgekehrt. Der 32-Jährige arbeitet für die Kanzlei BNP und schätzt an seinem Beruf vor allem das enorme Entwicklungspotenzial. Was macht seiner Meinung nach einen guten Berater aus? „Man muss ständig an sich arbeiten, ehrlich sein und den Kunden etwa auch auf Risiken hinweisen.“

Werbung

ACHLEITNER + PARTNER

Steuerberatung GmbH
www.achleitner-partner.at



Unser Wissen – Ihr Vorsprung
Vöcklabruck + Schwaneinstadt + Frankenburg

ZITIERT



„Gesetze ändern sich, neue Fragestellungen tauchen auf. Es ist eine spannende Tätigkeit, in der man nie auslernt.“

■ Katrin Schreiberhuber, EY

stem mieten können. „Damit arbeiten wir mit demselben System, das erleichtert die digitale Abwicklung“, sagt Berner.

Ein weiterer Nebeneffekt für den Kunden: ein Steuerberater wird mehr Zeit haben, die er in die Beratung investieren kann, sei es in steuerlichen, inhaltlichen oder unternehmerischen Belangen. Was auch ganz in deren Sinne sein dürfte, wie PSZ-Partner Werner Mairinger bestätigt: „Ich habe festgestellt, dass den Kunden der persönliche Kontakt wieder wichtiger wird.“

„Im Zentrum steht immer der Mensch“

Auch Andrea Elter (40), die 2003 in dritter Generation die gleichnamige Steuerberatung in Linz übernahm, legt Wert auf die persönliche Note, die trotz Digitalisierung in Zukunft nicht abhanden kommen dürfe. „Wir haben in unserer Kanzlei treue Mitarbeiter, die uns und unsere Klienten über Jahrzehnte begleitet haben“, sagt Elter. „Da weiß man auch viel über das private Umfeld. Und gerade diese persönliche Note ist es, die uns von den Großen unterscheidet.“

Das sieht der Perger Steuerberater Andreas Pfeiffer ganz genauso: „Bei aller Digitalisierung: Der Mensch muss auch in Zukunft immer im Vordergrund stehen.“



Roman Haller

Foto: Ed

Umfassender Einblick

Eine juristische Arbeitsweise sowie wirtschaftliches Verständnis: Diese Voraussetzungen muss ein guter Steuerberater laut Roman Haller mitbringen. Der 33-Jährige hat an der Kepler-Uni Rechts- und Wirtschaftswissenschaften studiert. Seit dem Vorjahr ist er im Linzer Büro der Kanzlei BDO beschäftigt: „Ich erhalte Einblick in zahlreiche Unternehmen und kann für viele Klienten tätig sein.“

Werbung



Ursprünglich im Jahr 1985 durch Dr. Günther Kreinecker (im Bild rechts) als Einzelunternehmen gegründet, betreut die heutige **COUNT IT AUDIT** Steuerberatung Wirtschaftsprüfung GmbH als „Full-Service-Kanzlei“ am Standort Linz vorwiegend mittelständische Unternehmen. Die Durchführung von Jahres- und Konzernabschlussprüfungen stellt einen Schwerpunkt dar. Die **COUNT IT AUDIT** ist ein Teil der **COUNT IT GROUP** mit Sitz in Hagenberg mit über 100 Mitarbeitern. Geschäftsführer der **COUNT IT AUDIT** sind Mag. Roland Modl (im Bild links) und Mag. Markus Reichard (Mitte).

COUNT IT AUDIT

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung GmbH
Hamerlingstraße 40, 4020 Linz
Tel.: +43 732/272 007 0
E-Mail: officeaudit@countit.at

COUNT IT GROUP
inspire your business

wwp
WALCH PARTNER



KOMPETENT BERATEN FÜR MEHR ERFOLG.

Walch & Partner steht für flexible Lösungen sowie kompetente Beratung rund um die Themen Steuer und Finanzen.

Unser Team kümmert sich professionell und schnell um die zahlreichen Anliegen von klein- und mittelständischen Unternehmen.

INTERESSANTER, ABWECHSLUNGSREICHER JOB GESUCHT

Senden Sie uns Ihre Bewerbung als BerufsanwärterIn, BilanzbuchhalterIn, LohnverrechnerIn, BuchhalterIn, Lehrling.

Walch & Partner | Wirtschaftsprüfer und Steuerberater OG
Novaragasse 4, 4020 Linz | Tel.: +43 732 600 241
Email: office@stb-walch.at | www.stb-walch.at